

## Pressemitteilung

### **Bau der Niedrigwasserschleuse im Rothenseer Verbindungskanal Tor- und Zylindermontage erfolgreich abgeschlossen**

In der 36. Kalenderwoche wurden an der Niedrigwasserschleuse im Rothenseer Verbindungskanal das Ober- und das Untertor sowie zwei Hydraulikzylinder montiert.

Seit dem Richtfest anlässlich der Rohbaufertigstellung der Oberhaupttürme am 24. Juni dieses Jahres wurde als Voraussetzung für diese Montage auch der Rohbau der Türme des Unterhauptes fertig gestellt. In den Tornischen der beiden Häupter wurden die Laufschiene für die Tore millimetergenau montiert und mit Zweitbeton vergossen.

Nach dem Antransport und der Ausrüstung des Schwimmkrans ATLAS wurde am Dienstag, 07. September, das Obertor vom Lagerplatz im Magdeburger Hafen durch den Schwimmkran übernommen und zum Oberhaupt transportiert. Der Schwimmkran hievte das über 90 t schwere Obertor knapp 30 m in die Höhe, um es von oben in die Tornischen der beiden Oberhaupttürme einzufädeln. Bei nur 7 mm Spielraum war hierbei höchste Präzision gefordert.

Anschließend wurde noch der Hydraulikzylinder auf der Ostseite des Obertores ebenfalls durch den Schwimmkran eingebaut. Durch die Hydraulikzylinder werden später die Hubtore angehoben und abgesenkt.

Noch am Dienstag wurde der Schwimmkran durch den Pumpkanal östlich des Fangedamms zum Unterhaupt verlegt. Aufgrund des für diesen Transfer günstigen Wasserstands im Rothenseer Verbindungskanal mussten die seitlich montierten zusätzlichen stabilisierenden Schwimmkörper nicht demontiert werden.

Auch das Untertor wurde bereits am Dienstagmorgen auf eine Schute verladen durch den Pumpkanal zum Unterhaupt transportiert. Am Mittwoch, 08. September, übernahm der Schwimmkran das Untertor zum Einbau ins Unterhaupt. Dieser sowie der Einbau des Hydraulikzylinders erfolgten analog zum Oberhaupt.

Den Abschluss bildete das Abrüsten des Schwimmkrans. Dieser verlässt noch in dieser Woche die Baustelle, um sich für den nächsten Auftrag auf den Weg nach Wesel am Niederrhein zu machen.

**Wasserstraßen-Neubauamt  
Magdeburg**  
Kleiner Werder 5c  
39114 Magdeburg

8. September 2010

**Henrik Täger**  
Telefon 0391 535-2200

Zentrale 0391 535-0  
Telefax 0391 535-2114  
wna-magdeburg  
@wsv.bund.de  
www.wna-magdeburg.wsv.de



Aufrichten des Obertors



Antransport des Obertors  
durch den Schwimmkran



Einbau Obertor durch  
Schwimmkran



**WSV.de**

Wasser- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

Die gesamte Montage konnte unter Aufrechterhaltung des Schiffsverkehrs im Rothenseer Verbindungskanal erfolgen, denn der Schwimmkran war jeweils direkt vor Kopf der Häupterbaugruben positioniert, so dass die im Pumpkanal zur Verfügung gestellte Schifffahrtsrinne nicht beeinträchtigt wurde.

Dank der detaillierten Planung und Arbeitsvorbereitung der gesamten Montage durch die Arbeitsgemeinschaft Los 5 GP Ingenieurbau / August Prien und deren Nachunternehmer Rönner, Kraeft und Barthel Schwimmkrane verlief die gesamte Aktion planmäßig. Auch die guten Witterungsbedingungen – Sonnenschein und kein zu starker Wind – waren dem Ablauf förderlich.

Mit der Montage der Tore und Antriebszylinder mit Schwimmkraneinsatz ist der nächste Meilenstein beim Bau der Niedrigwasserschleuse erreicht.

Die beiden Hydraulikzylinder der Westseite werden im Nachgang mit Mobilkränen von Land aus eingebaut. Nach der Vervollständigung der Hydraulikantriebe und deren Prüfung soll noch in 2010 die durchgehende Schifffahrt vom Ostufer (Pumpkanal) in die Schleusenkammer verlegt werden. Diese Verlegung der Schifffahrtsrinne ist Voraussetzung für den Bau des Pumpwerks auf dem Ostufer des Rothenseer Verbindungskanals auf Höhe des Unterhauptes der Schleuse.

Weitere Informationen zum Schleusenneubau sowie monatlich drei Baustellenbilder finden Sie unter:

<http://www.wna-magdeburg.wsv.de/schleusen>



Obertor ist in Torschiene eingefädelt und wird weiter bis zur Sohle absenkt



Entladen des Hydraulikzylinders



Schwimmkran hebt Hydraulikzylinder zur Einbauposition